

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit am Dienstag, dem
20.11.2007, 16.00 Uhr, in der Sportschule Lastrup**

Anwesend:

I. Mitglieder

1. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum, Ramsloh, als Vorsitzender
2. Kreistagsabgeordneter Rudolf Arkenau, Cappeln
3. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff, Hukelrieden
4. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt, Garrel
5. Kreistagsabgeordneter Hubert Hannover, Lastrup
6. Kreistagsabgeordneter Gerhard Höffmann, Bösel
7. Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Krone, Ikenbrügge
8. Kreistagsabgeordneter Johannes Loots, Barßelermoor
9. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder, Bösel
10. Kreistagsabgeordneter Heinrich Schwarte, Liener
11. Kreistagsabgeordneter Dr. Franz Stuke, Cloppenburg

Es fehlte entschuldigt:

1. Kreistagsabgeordneter Josef Dobelmann, Bokah

II. Von der Verwaltung:

1. Erster Kreisrat Frische
2. Kreisverwaltungsoberrat Varnhorn
3. Richterin Dr. Henke
4. Kreisoberamtsrat Deeken
5. Kreisamtsrat Meyer von der Pressestelle
6. Kreisamtmann Wetzstein, als Protokollführer

III. Nichtmitglieder

1. Herr Benno Bögershausen, Beauftragter des Kreissportbundes für den Sportstättenbau,
Cloppenburg

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.10.2007
4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderungsrichtlinien
5. Vergabe der in 2007 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Modernisierungen von Sportstätten durch den Kreissportbund
6. Entwurf des Haushaltsplanes 2008 für Kultur und Sport;
Es werden die Seiten 151,153 bis 160, 164 bis 166, 276, 277, 278 und 399 beraten
7. Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, begrüßte um 16:00 Uhr die Anwesenden im Seminarraum I der Sportschule in Lastrop. Anschließend erfolgte eine Besichtigung der Räumlichkeiten und der Außenanlage der Sportschule.

Die Sitzung wurde danach im Seminarraum I der Sportschule fortgesetzt.

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, eröffnete die Sitzung. Er stellte sodann die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung, wie oben aufgeführt, fest.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.10.2007

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.10.2007 wurde mit 1 Stimmenthaltung genehmigt.

4. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderungsrichtlinien

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. KUL-07-09 vor.

Kreistagsabgeordneter Hackstedt erklärte, die CDU-Fraktion im Kreistag hätte sich mit den 3 vorgelegten Anträgen ausgiebig beschäftigt. Die sportlichen Einrichtungen könnten durch die Zuschussgewährung erweitert und das Angebot insgesamt verbessert werden.

Hierfür müssten die jeweiligen Vereine selbst auch Eigenkapital und Eigenleistungen erbringen. Aus den dargelegten Gründen beantrage er, dem Kreisausschuss zu empfehlen, die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Zuschüsse nach den Sportförderungsrichtlinien – wie beantragt – zu gewähren.

Kreistagsabgeordneter Arkenau pflichtete bei, die Maßnahmen kämen insbesondere auch den Jugendlichen in den Vereinen zugute. Darüber hinaus entsprächen sie den Vorgaben aus den Sportförderungsrichtlinien.

Auf Antrag des Kreistagsabgeordneten Hackstedt beschloss der Ausschuss für Kultur und Freizeit einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Zuschüsse nach den Sportförderungsrichtlinien – wie beantragt – zu gewähren.

5. Vergabe der in 2008 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Modernisierung von Sportstätten durch den Kreissportbund

Eine Aufstellung über die Aufteilung der Mittel wurde den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur und Freizeit zu Beginn der Sitzung ausgehändigt. Die Aufstellung ist diesem TOP als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, führte eingangs aus, dass die Bereisung mit dem Kreissportbund am 17.11.2007 stattgefunden hätte. Aus der ausgehändigten Liste seien die geförderten Sportvereine mit den jeweiligen Sportarten ersichtlich.

Der Beauftragte des Kreissportbundes für den Sportstättenbau, Herr Bögershausen, ging zunächst einmal entsprechend einer Anfrage des Kreistagsabgeordneten Krone auf das Verfahren für die Gewährung eines Zuschusses ein. In der Regel wisse jeder Verein, wie der entsprechende Antrag zu stellen sei. Defizite würden jedoch auch bestehen, beispielsweise bei einem Wechsel des Vereinsvorstandes. Daher verschicke der Kreissportbund viermal im Jahr einen Info-Brief an die Vereine. Die Formulare für die Antragstellung seien in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes erhältlich. In der Antragstellung müssten die Vereine dem Kreissportbund die jeweiligen Maßnahmen darlegen. Vom Landessportbund könnten ebenfalls Zuschüsse in Höhe von 20 % bis zu einer Bausum-

me von 500.000 €, somit maximal 100.000 € beantragt werden. Er rate jedoch allen Vereinen, sich zunächst einmal mit der örtlichen Gemeinde in Verbindung zu setzen, da es seines Erachtens ungünstig sei, wenn diese über das Vorhaben des Vereins keine Kenntnisse besitzen würde. Neben den Gemeinden könne er und auch die Kreisverwaltung gerne Auskünfte über mögliche Zuschüsse erteilen. Der Kreissportbund sammle die Anträge der Vereine und teile diesen mit, dass mit der Baumaßnahme begonnen werden könne und die Abnahme im Herbst des jeweiligen Jahres im Rahmen der Bereisung der Sportvereine erfolge. Im Jahr 2007 seien beim Kreissportbund insgesamt 21 Zuschussanträge gestellt worden. Einige Vereine hätten jedoch noch nicht mit der jeweiligen Maßnahme begonnen. Alle in der Aufstellung aufgelisteten Maßnahmen seien bereits abgeschlossen. Die Summen seien überprüft worden, so dass der 15 % - ige Zuschuss an die Vereine ausgeschüttet werden könne.

Kreistagsabgeordneter Dr. Stuke erklärte, aus seiner Sicht seien insbesondere 2 Aspekte bei der Zuschussgewährung positiv zu bewerten, nämlich die soziale und die wirtschaftliche Komponente. Denn einerseits würden die ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen unterstützt und andererseits profitierten auch die heimischen Firmen von der Durchführung der verschiedenen Baumaßnahmen. Diesbezüglich müsse der 15 % - ige Zuschuss nur mal auf die gesamte Bausumme hochgerechnet werden.

Der Ausschussvorsitzende fragte nach, ob der Differenzbetrag zwischen dem Haushaltsansatz 2007 und den tatsächlichen Ausgaben in das Haushaltsjahr 2008 übertragen werden könne.

Kreisoberamtsrat Deeken antwortete, dass eine Übertragung der Mittel in das Haushaltsjahr 2008 nicht möglich sei. Eine Erhöhung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2008 sei jedoch bei Bedarf im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushaltes möglich.

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Freizeit stimmten den Vorschläge einstimmig zu.

6. Entwurf des Haushaltsplanes 2008 für Kultur und Sport;

Es werden die Seiten 151, 153 bis 160, 164 bis 166, 276, 277, 278 und 399 beraten

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2008 lag den Ausschussmitgliedern vor.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit nahm den Entwurf des Haushaltsplanes 2008 für Kultur und Sport in der vorliegenden Form zustimmend zur Kenntnis.

7. Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

8. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

Vorsitzender
Rosenbaum

Erster Kreisrat
Frische

Protokollführer
Wetzstein